

Heilige 12 Apostel:

Heilige Maria Magdalena

Maria Magdalena gehörte zum engeren Kreis der Menschen, die Jesus folgten, sie war neben anderen wohl vermögend und sorgte mit für Lebensunterhalt auf Jesu Reisen, sie war Begleiterin Jesu, sie bleibt unter dem Kreuz, als Jesus stirbt, während die Jünger fliehen, sie sieht die Grablegung und kommt am nächsten Morgen mit anderen Frauen zum Grab zurück und sie finden es leer.



*Von Mariethres Kaleß
22. Juli 2026*

Der Auferstandene selbst begegnet den Frauen nach einer Englerscheinung. Im Johannes Evangelium geht sie allein zum Grab, da erscheint ihr Jesus, ruft sie bei ihrem Namen und sie erkennt ihn. Maria Magdalena hat eine besondere Nähe zu Jesus. Als erste Zeugin der Auferstehung berichtet sie den Jüngern „Ich habe den Herrn gesehen“ und verkündet den Aposteln die Auferstehung.

In den Evangelien erfahren wir nichts über ihr weiteres Schicksal, In Texten aus dem 2. und 3. Jahrhundert wird sie zur Lieblingsjüngerin und im Mittelalter ranken sich viele Legenden um ihr Leben. Es berührt und bewegt Menschen, dass Maria Magdalena Jesus im Leben, in seinem Wirken und Handeln, in seinem Tod und seiner Auferstehung so nahe war. Auf Wunsch von Papst Franziskus wurde die Feier der Hl. Maria Magdalena am 22. Juli vom Gedenktag zum Fest aufgewertet und den Apostelfeiern gleichgestellt.

Die „Apostelin der Apostel“ kann uns inspirieren und dem Leben in der katholischen Kirche Eschweiler Tiefe, Nähe und Lebendigkeit verleihen. Sie steht für Liebe und Fürsorge, Bleiben und Verändern, Glaube und Hoffnung.

Mariethres Kaleß